

Vorwort

Der Weg zur abgeschlossenen Promotion ist spannend und lehrreich – nicht nur aus fachlicher Sicht, sondern auch in Bezug auf die persönlichen Grenzen. Auf meinem Weg wurde ich von vielen Menschen begleitet und unterstützt, denen ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen möchte.

Diese Arbeit wurde von meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Martin Klarmann am Karlsruher Institut für Technologie betreut. Ich danke Herrn Professor Dr. Klarmann für den Austausch, der trotz der räumlichen Distanz regelmäßig stattfand, und für die kompetenten Ratschläge, die zu dem erfolgreichen Abschluss meines Dissertationsprojektes beitrugen. Herrn Professor Dr. Bruno Neibecker danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens. Mein Dank gebührt zudem Dr. Anja Hildebrand, die mich immer über die wichtigsten Geschehnisse am Lehrstuhl auf dem Laufenden hielt, und Dr. Oliver Jauch für den guten Austausch.

Die Dissertation entstand im Rahmen des Doktorandenprogramms „ProMotion“, welches ich in der Abteilung für „Markenstrategien, Marktforschung und Wettbewerb“ von 2011-2014 bei der BMW AG durchlief. Zu diesem Schritt ermutigte mich mein ehemaliger Teamleiter Dr. Tim Fargel, dem ich dafür sehr dankbar bin. Mein Dank gilt zudem dem damaligen Hauptabteilungsleiter Herrn Helmut Meysenburg, der die beiden Studien, die im Rahmen dieser Arbeit durchgeführt wurden, ermöglichte. Die Studien umfassen insgesamt über 1200 persönliche Interviews. Für die Unterstützung bei der Erhebung dieser Daten danke ich dem Team der GfK, allen voran Frau Claudia Cadel. Herrn Dr. Christian Neuerburg und Frau Konstanze Fichtner gebührt mein größter Dank für die vielen guten Ratschläge und Antworten auf meine Fragen rund um die Analysemethoden und Statistikprogramme.

Meinen Freunden – ganz besonders Gabriele Sonne – danke ich für ihre stetige moralische Unterstützung sowie für ihre vielen Aufmunterungs- und Ablenkungsversuche, die auch in der stressigsten Zeit den Ausgleich schufen. Rolf Huhn und Christiane Jauch nahmen sich die Zeit, die Arbeit zu lesen und ich danke ihnen sehr für ihre hilfreichen Anmerkungen. Meiner Familie und insbesondere meiner Mutter Birgit Schütt danke ich für all ihr Verständnis für meine seltenen Besuche in den letzten drei Jahren und dass sie mich immer und jederzeit in meinen Vorhaben bestärkt und unterstützt. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem wundervollen Ehemann Jobst Schumacher. Er war und ist jederzeit für mich da, hat mit mir gelitten, sich mit mir gefreut und ist der beste Wegbegleiter, den ich mir nur wünschen kann.

Hanna Schumacher

Preis und Prestige

Effekte von Verkaufsförderungen auf Prestigemarken in
der Automobilindustrie

Schumacher, H.

2015, XVII, 202 S. 38 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10701-7